

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **6 (1893)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Anzeige.

1. Geschichte.

	Seite
La donation du comté du Vallais à l'évêque Hugue de Sion par Rodolphe III, roi de Bourgogne, en 999, von V. van Berchem und Ergänzung von Dr. R. Thommen . . .	241, 369
L'étendue du comté du Vallais donné à l'église de Sion en 999, von V. van Berchem	363
Die Einsetzung Bischof Burchard's von Basel 1072 und Bischof Burchards von Lausanne 1073 in ihren Beziehungen zum Gegensatz zwischen König Heinrich IV. und Herzog Rudolf, von Prof. Dr. G. Meyer v. Knonau	161
Das Eidgenössische Wappen (1298), von P. G. Meier	99
Die Sagen der Waldstädte im Weissen Buch von Sarnen, von Dr. A. Bernoulli . . .	164
Nachkommen des Arnold von Melchtal, von Pfr. A. Kuchler	293
Die Lötscher im Berner Oberland, von Prof. Dr. G. Meyer v. Knonau	370, 445
Der «Monne de Basèle» in der Schlacht bei Crécy und die Beziehungen der Münch von Landskron zum Hause Lothringen, von A. Münch	211
Freiburg i./B. an Zürich, 1366, von Dr. J. Strickler und Stadtarchivar Poinsignon . .	73
Die Veranlassung der Gruber'schen Fehde, von Dr. Th. von Liebenau	354
Neue Beiträge zur Geschichte des Burg- und Landrechtes zwischen der Stadt St. Gallen und den Eidgenossen, von Dr. Th. von Liebenau	119
Eine vergessene Tagleistung von 1427, von Staatsarchivar H. Türler	75
Aus dem alten Zürichkriege (drei vergessene Tagsatzungen des Jahres 1445), von stud. W. Merz	220
Verzeichniss der in der Schlacht bei Ragatz (1446) Gefallenen aus dem schwyz. Bezirk March, von Lehrer A. Dettling	381
Beschwerde der Bürger von Freiburg über Feindseligkeiten der Berner gegen sie (1446—47), von Dr. R. Thommen	393
Gedicht auf Kaiser Friedrich III., von Dr. Th. von Liebenau	45
Zur Geschichte der Universität Basel, von Dr. Th. von Liebenau	149
Burgundische Anträge an einer unbekanntem Tagsatzung zu Zürich im Oktober 1477, von Dr. A. Büchi	257
Papst Sixtus IV. als Vermittler zwischen Mailand und der Schweiz 1483, von Dr. Th. v. Liebenau	279
Hans Waldmann's Ende, von Prof. Dr. E. von Muralt	75
Zur Schlacht an der Kalven, von H. Caviezel, u. Prof. Dr. F. Vetter	397, 472
Extrait de la correspondance diplomatique du bourgmestre Pierre Falk, envoyé des cantons suisses et de l'état de Fribourg en particulier, auprès des papes Jules II et Léo X (1512—1513), par Prof. A. Daguët	371
Franz von Sickingen und die Eidgenossen, von Dr. Th. v. Liebenau	152
Cysat und das eidgenössische Glaubenskongordat vom 28. Januar 1525, von Dr. W. Oechsl	18
Zur Schlacht bei Pavia, von Dr. Aug. Bernoulli	343
Zwingli's Gutachten über ein Bündniss mit Constanz, Lindau und Strassburg, Sommer 1527, von Dr. J. Strickler	507
Tagleistungen aus der Reformationszeit, von Dr. W. Merz	448
Die fünf Orte an den Landvogt in Sargans Hans Jauch (1533), von Prof. G. v. Wyss	103
Zur Schlacht von Ivry (1590), von Dr. Th. von Liebenau	85
Ein Mahnschreiben Papst Clemens VIII. an Bischof Andreas von Constanz für den Fall eines schweizerischen Religionskrieges (1596), von Dr. Th. von Liebenau	222
Ein Projekt betreffend die Franche-Comté, von Dr. R. Maag	159
Vier Briefe Herzog Heinrichs von Rohan, von Dr. Th. von Liebenau	122
Die Stellung des Auslandes im ersten Villmergerkrieg, von Dr. Th. von Liebenau . .	455
Volksstimmen nach der Villmergerschlacht von 1656, von Dr. Th. von Liebenau . . .	402

	Seite
Papiers de 1712, par Prof. Dr. E. de Muralt	511
Zur Henzi-Verschwörung in Bern, von Dr. A. Maag	85
Pariser Zeitungsartikel von F.-C. Laharpe u. Consorten im Spätjahr 1797, von Dr. J. Strickler	405
Un mémoire inédit de F.-C. de La Harpe, par Prof. P. Vaucher	347
Die Kämpfe vom Sept. und Okt. 1799 nach den Quellen des französischen Militärarchives, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	316
Die Pensionirung der Erben des Landvogts Gessler durch die Eidgenossen (1819), von Dr. Th. von Liebenau	176
Nachtrag zum Briefwechsel des Ph. A. Stapfer u. Paul Usteri, von Dr. R. Luginbühl	458

2. Genealogie, Personengeschichte.

Herzog Rudolf, der Sohn König Rudolf's II. von Burgund und der Königin Bertha, von Prof. Dr. G. von Wyss	357
Papst Leo's IX. Familienbeziehungen zur Schweiz, von Dr. W. Gisi	7
Mechtild von Rapperswyl-Werdenberg, eine Geborne von Neifen, von Ferd. Gull	336
Rapperswyl-Vaz-Werdenberg, von E. Krüger	300, 321
Wer war der 1262 verstorbene Graf Rudolf von Rapperswyl, von H. Zeller-Werdmüller	37, 490
Die Meier von Simpel, von stud. R. Hoppeler	501
Zur Geschichte der Familie Silenen, von stud. R. Hoppeler	441
Die Grabinschrift des Nielaus von Diesbach, von Staatsarchivar H. Türler	499
Conrad Türst, von Staatsarchivar H. Türler	525
Zur Biographie Jörg's uf der Flüe, von Dr. Th. von Liebenau	43
Die Romreise des Aegidius Tschudi, von Dr. H. Herzog	81
Zur Biographie Johannes Stumpf's, von Prof. Dr. J. Bächtold	82
Hans Junker von Rapperswyl, von Dr. Th. von Liebenau	78
Weitere Nachrichten über Joh. Rud. Schmid, Freiherrn von Schwarzenhorn, von Dr. Th. Vetter	223
Bürgermeister Waser, von Dr. R. Maag	125
Ein Brief von J. J. Scheuchzer an J. C. Escher vom 1. Mai 1712, von Prof. G. v. Wyss	103
Joh. v. Müllers theologisches Examen, von Reallehrer F. A. Bendel	320

3. Ortskunde, Worterklärungen.

Ueber einige Ortsnamen der auf der Peutinger'schen Tafel verzeichneten Strasse von Windisch nach Rottweil, von Dr. M. Wanner	477
Die sog. «Eitrahuntal», von Dr. H. Wartmann	500
Nachtrag zu einer neuen Deutung des Namens der Alamannen, von Dr. G. Tobler	104
Eintrachte oder ein trachte? von Dr. Th. von Liebenau	355
Ohmgeld, von Prof. Dr. E. Blösch	356
Der Name «Schitwald», von Prof. J. L. Brandstetter	100

4. Kirchengeschichtliches.

Der angebliche Bischofsitz von Nyon, von Prof. Dr. E. Egli	209
Zum Propstverzeichniss von St. Bernhard, von stud. R. Hoppeler und Dr. R. Thommen	245, 319, 389
Beziehungen zwischen den Klöstern Interlachen und Goldbach 1273, von Dr. Th. v. Liebenau	254
Die Eidgenossenjahrzeit, von Pfarrhelfer A. Kuchler	447
Calviniana, von Prof. P. Vaucher	449

5. Quellenkunde, Urkunden, Chroniken.

Ueber eine Urkunde aus dem Staatsarchiv zu Schaffhausen von 1056, von Dr. M. Wanner	25
Zu dem angeblichen Freiheitsbrief Kaiser Heinrichs II. für die Leute von Bergell, von Prof. Dr. H. Bresslau	312
Zu der Herkunft der Rätischen Urkunden in Regensburg, von Dr. H. Wartmann	295
Zu einer Urkunde von Bellelay, von Stadtarchivar Poinson	319
Ce que coûtait un diplôme impérial au 14 ^e siècle, par V. van Berchem	505
Der Originalbrief des Zürcherbundes vom 1. Mai 1351, von stud. R. Durrer	214
Regesten von Urkunden aus dem Archiv der Gemeinde Stalla (1314—1569), von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	117
Das sog. Fintan-Martyrologium, von Prof. Dr. E. Egli	136
Ueber Zürcher Annalen des XIV. Jahrhunderts, von Dr. A. Bernoulli	273

	Seite
Une remarque sur la chronique de Justinger, von Prof. P. Vaucher	152
Kleine Neuenburger Chronik, von Dr. Th. von Liebenau	340
Eine zürcherische Chronik der Schwaben- und Mailänderkriege (1499—1516), von Dr. A. Bernoulli	282

6. Rechtsgeschichte.

Zum Hut in der Tellensage, von Dr. A. Bernoulli	295
Zum habsburgisch-österreichischen Urbar, von Dr. R. Maag	391
Eigenleute aus den Aemtern Winterthur und Frauenfeld (1350—60) von Dr. R. Thommen	494
Bern und die fremden Gerichte, von Staatsarchivar H. Türlér	499
Das älteste Landbuch von Obwalden, von Adjunkt J. Durrer	219
Beitrag zur Kritik und Ergänzung der Grimm'schen Weistümer nebst Öffnung des Zwinghofes Winkel, von Prof. Dr. P. Schweizer und Fr. von Jecklin	105, 142
Verzeichniss derjenigen, welche von 1550—1830 in das Landrecht von Obwalden aufgenommen wurden, von Pfarrhelfer A. Kuchler	183

7. Literaturgeschichtliches.

Das neu entdeckte Lied von der Schlacht bei Murten, von Prof. Dr. L. Tobler	497
Nachträge zu den historischen Volksliedern und Sprüchen aus der Schweiz, von Dr. Th. von Liebenau und Prof. L. Tobler	24, 48, 90
Reimchronik über den Schwabekrieg, von Dr. W. Golther, mit Nachtrag von Prof. Dr. A. Stern	11, 46
Stimmungsbilder aus dem zweiten Villmergerkrieg, von Dr. Th. von Liebenau	296
«Geschichte des Regiments der Stadt Zürich bis auf die Einführung der Zunftverfassung», von Dr. G. Tobler	208

8. Kulturgeschichtliches.

Kulturhistorische Miscellen, von Dr. Th. von Liebenau	471
Bündner Studenten auf der Hochschule zu Padua, von Major H. Caviezel	22
Zweikampf zwischen Landammann und Henker, von stud. R. Durrer	101
Zum Erdäpfel-Zehndenstreit (1768) im Kt. Uri, von Pfarrhelfer A. Kuchler	404
Der Schweizersoldat in der Prozession zu Paris (1732), von Dr. Th. von Liebenau	231
Bündnerischer Henkerbrief vom Jahre 1741, von F. v. Jecklin	264

9. Gesellschaftsangelegenheiten, Literatur u. A.

Eröffnungsrede bei der Jahresversammlung der A. G. G. in Rapperswyl, den 6. Aug. 1889, von Prof. Dr. Georg v. Wyss	1
Eröffnungsrede den 24. Sept. 1890 in Solothurn, von Prof. Dr. G. v. Wyss	129
Eröffnungsrede den 15. Sept. 1891 in Zürich, von Prof. Dr. G. v. Wyss	297
Eröffnungsrede den 14. Sept. 1892 in Payerne, von Prof. Dr. G. v. Wyss	437
Nachfrage betr. St. Oswaldspiel, von A. Keiser	208
Nachfrage von Dr. A. Maag	320
Eine eigenthümliche Berichterstattung, von Dr. H. Wartmann	50
Eine neue Quelle für die Geschichte der Bündnerwirren im XVII. Jahrh., von Dr. E. Haffter	155, 177
Einige Ergänzungen und Richtigstellungen zu: «Cérésolo, La République de Venise et les Suisses», von Dr. E. Haffter	394
Tirolische Geschichtsquellen, von P. W. Sidler	266
Literatur, von Dr. G. Tobler, 1889	51
1890	193, 232
1891	382, 416
1892	519, 530
Todtenschau schweiz. Historiker, von Dr. W. F. von Mülinen, 1889	126
1890	268
1891	472
1892	525

10. Chronologisches Verzeichniss der Urkunden und Briefe.

1024,	Febr. 10, Reichenau. — Kaiser Heinrich II. nimmt die Bewohner der Grafschaft Bergell in seinen unmittelbaren Schutz und bestätigt ihnen die Freiheiten und Rechte (Fälschung)	Seite 312
1056.	— Graf Eberhard von Nellenburg beurkundet die früher an Reichenau für seinen Vater und seine Brüder gemachten Vergabungen	26
1351,	Mai 1, Zürich. — Bündniss der Stadt Zürich mit Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden	214
1366,	Okt. — Freiburg i. B. bittet Zürich um Hilfe gegen den Grafen Egeno	73
1411,	Juni 3, Basel. — Bürgermeister und Rath der Stadt Basel schreiben an Strassburg über die Ursache der Gruber'schen Fehde	355
1421,	August 1, Zürich. — Bürgermeister und Rath der Stadt Zürich ersuchen den Schultheissen und Rath von Luzern, die Ihrigen nur unbewaffnet an die Kirchweihen gehen zu lassen	471
1445,	März 14. oder Mai 23, Luzern. — Schreiben von Schultheiss und Rath in Luzern an Bern betreffend der Konstanzischen Absolution	220
1445,	März 25 (Luzern). — Der Stadtschreiber Egloff Etterly zeigt dem Schultheiss und Rath von Bern an, dass ihnen gegen die Entrichtung einer Summe Geldes eine Konstanzische Absolution zur Verfügung stehe	220
1445,	Mai 2 - 20, Bern. — Schultheiss und Rath von Bern ersuchen den Tschachtlan und die Landleute von Siebenthal um die Ausrüstung von 70 Knechten	221
1447,	Ende. — Die Burger von Freiburg beschwerten sich (beim Herzog v. Oesterreich?) über Feindseligkeiten der Berner	393
1477,	Oktober 5 (?), Zürich. — Erzbischof Karl von Besançon und die andern burgundischen Boten unterbreiten den Eidgenossen Friedensvorschläge	259
1477,	Oktober 5 (?), Zürich. — Schreiben der Gleichen an Kaiser Friedrich mit der Bitte, sich Burgunds annehmen zu wollen	262
1483,	Juli 23, Luzern. — Der päpstliche Nuntius Bartholomeo de Maraschio von Mantua statet dem Grafen Riario (?) Bericht ab über die Bemühungen zur Herstellung eines Friedens zwischen Mailand und den Eidgenossen	279
1500.	— Briefe verschiedener Söldnerführer an Jörg uf der Flüe, Werbungen betreffend	43
1513,	April 28, Rom. — Leo X. bestätigt die Wahl des Nicolaus Bugniet zum Pfarrer von Freiburg an Stelle des Ludwig Loibli	380
1517,	Mai 22, Luzern. — Zwei Schreiben der Eidgenossen an den Herrn von Lautrec, Statthalter in Mailand und den französischen König; sie bitten um deren Verwendung bei Franz von Sickingen für Einstellung der Feindseligkeiten gegen mailändische Kaufleute und Zurückerstattung des geraubten Gutes	153
1533,	Sept. 12, Luzern. — Die fünf Orte geben dem Landvogt in Sargans, Hans Jauch, einen Verweis wegen der den Reformirten gegenüber beobachteten Nachgiebigkeit in der Tauf- und Abendmahlsfrage	103
1568,	Jan. 17, Stammheim. — Schreiben Pfr. J. Meyers an Joh. Stumpf	83
1569.	— Bittschrift Heinr. Bullingers im Namen Joh. Stumpfs an den Züricher Rath	83
1573,	Febr. 24, Stammheim. — Schreiben Pfr. J. Meyers an Joh. Stumpf	84
1596,	Sept. 21, Rom. — Mahnschreiben Papst Clemens VIII. an den Bischof Andreas von Konstanz für den Fall eines bevorstehenden schweizerischen Religionskrieges	222
1600,	Jan. 2. — Schultheiss und Rath der Stadt Luzern verbieten das Neujahrsingen	471
1632,	Juli 19, 26; August 23 u. 31, Chur. — Herzog Heinrich von Rohan ermahnt Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Luzern zur Nachgiebigkeit in dem Streit mit Zürich betreffend die Religionsangelegenheiten im Rheinthal und Thurgau	122
1656,	Jan. 22, Mailand. — C. C. v. Beroldingen benachrichtigt die katholischen Orte über Truppensendungen aus Italien	455
1656,	Jan. 25, Wien. — Ferdinand III. rät den katholischen Orten eine gütliche Beilegung mit den Reformirten an	457
1656,	Februar 6, Turin. — Herzog Emanuel von Savoyen beglückwünscht die katholischen Orte zu ihrem Erfolge und verspricht ihnen Hilfe	457
1656,	März 4, Rom. — J. R. Pfyffer, Fr. Pfyffer u. Pl. Meyer von der päpstlichen Garde übersenden dem Rathe von Luzern persönliche Aeusserungen des Papstes über die Stellung des Auslandes zu den katholischen Orten	455
1712,	Mai 1, Mettmestetten. — Schreiben von J. J. Scheuchzer an J. Caspar Escher	103
1749,	Juli 9, 15 und 19, Bern. — Drei Schreiben von Franz Ludwig von Steiger an den Kommandanten der Festung Aarburg, die Henzi-Verschwörung betreffend	85
1753,	Juni 6. — Beschluss des Landrathes von Uri, dass von den Erdäpfelpflanzungen der Zehnten bezahlt werden müsse	404
1768,	Sept. 9, Altdorf. — Bestätigung dieses Beschlusses durch die bischöflichen Visitatoren	405

VII

	Seite
1797, Sept. 11. — Denkschrift C.-F. la Harpe's zu Handen des franz. Direktoriums betreffend das Vorgehen gegen die schweizerischen Patrizier	347
1797, Okt. 20 — Dezember 31. — Zehn Artikel von F.-C. Laharpe u. Genossen in Pariser Zeitungen	405
1798, Jan. 25, Paris. — F.-C. la Harpe setzt seinem Freunde Bergier de Joutens die Gründe auseinander, die ihn von der Annahme einer Ehrenstelle in der Waadt abhalten	353
1811—1830. — 60 Regesten aus dem Briefwechsel des Ph. A. Stapfer mit Paul Usteri	458

